

Gemeinderat von Zürich

15.06.05

Postulatvon Walter Isliker (SVP)
und Hans Nikles (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Toilette im Geräteraum auf der Hürstwiese oder ein mobiles WC-Häuschen im Hürstwald in Zürich-Affoltern installiert und abgestellt werden könnte.

Begründung:

Die Hürstwiese in Zürich-Affoltern wird an schönen und warmen Tagen und Abenden und hauptsächlich an Wochenenden stark frequentiert. Viele Familien mit Kindern benützen diese ehemalige Sportplatzwiese zum Grillieren, zum Spielen und zum Ausspannen. Da es in der näheren Umgebung keine geeignete Toilette hat, verrichten sie ihre Notdurft im Wald und hauptsächlich hinter dem nahe gelegenen Schützenhaus im Hürstwald.

Ab und zu werden an Sonntagen auf dieser Wiese Gottesdienste abgehalten; auch diese "Kirchengänger" sind gezwungen, sich im Wald und hinter dem Schützenhaus zu erleichtern.

Während der Sommerzeit ist es am prekärsten mit dem Dreck. Die Läufer und Spaziergänger können sich dann nur noch auf den Strassen und Pfaden im Wald bewegen. Denn überall im Gelände liegen Papier und Fäkalien herum. Hinter dem Schützenhaus müssen dessen Benützer diese "Hinterlassenschaft" wegen der penetranten Gerüche mit chemischen Mitteln neutralisieren. Dieses Ärgernis muss mit geeigneten Mitteln eliminiert werden.



W. Isliker
H. Nikles